

Hamburg

Sanierung Kaimauer am Zollkanal

Daten und Fakten

Unternehmen PORR Spezialtiefbau Planung GmbH

Projektart Planung

Bauzeit 01.2021 - 07.2021

Auftraggeber PORR Spezialtiefbau GmbH

[Projektbericht Online](#)

www.porr-group.com

PORR

Sichere Sanierung einer historischen Kaimauer mit digitaler Lösung

Die Folge: Die Gurtung der wasserseitigen Holzspundwand ist an vielen Stellen nicht mehr vorhanden, so dass es landseitig wiederholt zu Sackungen kam.

Sanierung individuell geplant

Die Sanierung sieht eine Rückverankerung mit Mikropfählen vor, die zunächst an der alten Kaimauer befestigt wird. Die Ausführungsplanung und -statik wurde von dem Expertenteam der Spezialtiefbau Planung erstellt. Nach dem Herstellen der Bohrlöcher werden die Probelastungen an den Bauwerkspfählen und die Abnahmeprüfungen zum Schutz der Kaimauer durchgeführt. Mithilfe eines von PORR geplanten, speziell angefertigten Bohrgerüsts, das auf die Kaimauer aufgelegt wird, kann die Sanierung sicher umgesetzt werden.

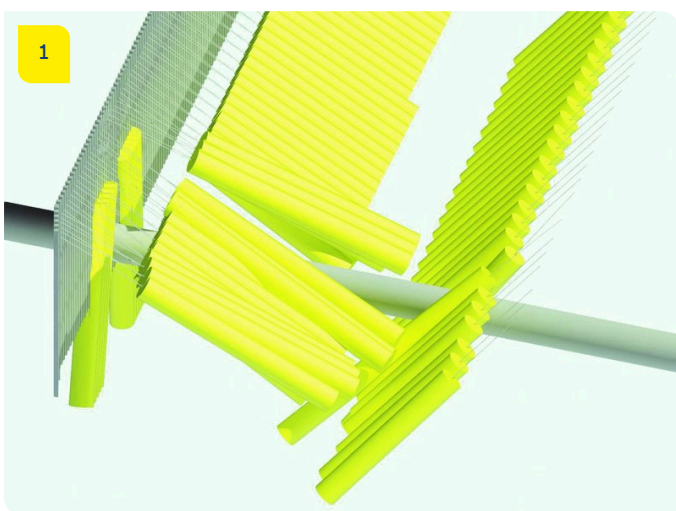
Mikropfähle mit Muffenkopplung

Nach Fertigstellung der schrägen Mikropfähle soll bauseitig eine neue Spundwand wasserseitig vor die alte Kaimauer gerammt werden. Danach lassen sich die Mikropfähle mittels Muffenkopplung in Richtung Wasserseite verlängern und in einem bauseitig geplanten Gurt an der Spundwand verankern. Abschließend wird bauseitig ein Kaikopf aus Stahlbeton mit Vormauerschale aufgesetzt, der das alte Erscheinungsbild wiederherstellen soll.

3D-Modell für hohe Transparenz, sichere Ausführung und optimales Teamwork

Sowohl der Fernwärmehöhle im Bestand als auch die Anker des gegenüberliegenden St. Annen-Fleets ragten in den Bereich des zur Rückverankerung herangezogenen Baugrundes hinein. Die anspruchsvolle Aufgabenstellung, auch im Zusammenspiel der Gewerke, konnte durch das 3D-Modell der Planung erleichtert werden, Kollisionen wurden vermieden.

Impressionen



Bildhinweise

1

Sanierung Kaimauer am Zollkanal, Speicherstadt

3D-Modell mit Darstellung der geplanten Rückverankerung sowie des Fernwärmehöhles.

Sie haben Fragen zum Projekt oder würden gerne mehr erfahren? Kontaktieren Sie uns gerne für weitere Informationen.

PORR AG Group Communications

Absberggasse 47

1100 Wien

T +43 50 626-0

E-Mail: comms@porr-group.com